

faktor³-Interview mit der „Vorbildunternehmerin“ Nina Hennig



Nina Hennig hat gut lachen.
Sie macht als erfolgreiche Unternehmerin
von sich reden.

Nina Hennig ist Ende vergangenen Jahres auf Initiative des Bundeswirtschaftsministeriums zusammen mit einigen weiteren Frauen in Deutschland zur Vorbildunternehmerin gekürt worden. Im Gespräch mit faktor³ verrät die 33-jährige Sportwissenschaftlerin, was sie (anders) macht und wie sie ihre Rolle als Unternehmerin versteht.

FAKTOR³ INTERVIEW

NINA HENNIG

Interview: Volker Pieper

Fotografie: Michael Adamski

Sie sind im vergangenen Jahr als Vorbildunternehmerin ausgezeichnet worden. Was war das für ein Gefühl?

Ich habe mich natürlich sehr darüber gefreut! Ich habe nicht damit gerechnet, weil ich dachte, dass bei diesem bundesweiten Wettbewerb die Konkurrenz sehr groß sein wird. Und dann bin ich ja auch noch gar nicht so lange Unternehmerin. Umso größer war die Überraschung.

Wie wird man Vorbildunternehmerin? Mussten sie sich bewerben oder sind sie ausgewählt worden?

Die Anregung kam von den Wirtschaftsförderern hier im Kreis. Offenbar bin ich schon das eine oder andere Mal positiv aufgefallen.

Frauen sind in der Wirtschaft und an der Spitze von Unternehmen immer noch unterrepräsentiert, obwohl sie oft bessere Schul- und Studienabschlüsse als ihre männlichen Kollegen haben. Was läuft immer noch falsch?

Ich glaube, dass viele Frauen ihre Möglichkeiten und ihre Selbstwirksamkeit unterschätzen. Außerdem gibt es viel zu wenig präsenten Frauen in Führungspositionen. Ich selbst habe anfangs auch nicht die Möglichkeit in Betracht gezogen, dass ich, wenn ich mich beruflich selbst verwirklichen will, auch ein eigenes Unternehmen gründen kann. Daher möchte ich gerne anderen Frauen diesen Weg aufzeigen. ►



DAS SCHICKSAL IN DIE EIGENEN HÄNDE NEHMEN

Ihr Unternehmen heißt soma.Tt. Was genau verbirgt sich dahinter?

„soma“ kommt aus dem Griechischen und steht für „Körper“. Der bekannte Sportmediziner Professor Wildor Hollmann hat einmal Folgendes gesagt: „Es gibt kein Medikament und keine Maßnahme, die einen vergleichbaren Effekt hat wie das körperliche Training. Gäbe es ein solches Medikament mit hervorragenden Wirkungen und quasi ohne Nebenwirkungen, wäre jeder Arzt gehalten es zu verschreiben.“ Genauso sehen wir es und handeln danach. Für jeden von uns hat der Körper eine andere Bedeutung, wir nehmen ihn unterschiedlich wahr. Aber wir alle müssen unseren Körper pflegen, damit er uns möglichst lange gesund erhalten bleibt. Dabei hilft soma.Tt. Wir nennen uns „Gesundheitszentrum“, nicht zu verwechseln mit einer „Muckibude“. Ich betreibe es zusammen mit Christian Kache.

Die AUFNÄHME zu dieser Tätigkeit ist auch dadurch entstanden, dass ich selbst mal eine Zeit lang massive gesundheitliche Probleme hatte und Sport immer eine große Bedeutung in meinem Leben hatte.

Worin unterscheidet sich Ihr Unternehmen von den Mitbewerbern?

Dass wir uns von einem normalen Fitnessstudio grundsätzlich unterscheiden, merken Sie schon an unserer Klientel. Unsere Mitglieder sind im Durchschnitt Ende 50. soma.Tt hat sich im Laufe der Jahre als Anbieter für sportmedizinische und sportwissenschaftliche Dienstleistungen, Bewegungs- und Gesundheitstraining sowie für Rehasport etabliert. Das Besondere an unserem Angebot ist nicht nur die qualifizierte Betreuung, die während unserer gesamten ÖL NUNGS-

zeit gewährleistet ist, sondern auch das computergestützte Training. Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns auch intensiv mit betrieblichem Gesundheitsmanagement. Dafür existiert mit soma.consult ein eigenständiger Unternehmensbereich. Dieses Thema wird durch den demographischen Wandel und den Fachkräftemangel immer wichtiger. Seit 2012 betreuen wir mehrere Unternehmen in der Region kontinuierlich. Wir konnten mit unserem „rücken.mobil“ Mitarbeiter bei der Arbeit im Unternehmen zu einem gezielten, effektiven und arbeitsplatznahen medizinischen Rückentraining motivieren.

Was machen Sie in Ihrer täglichen Arbeit als Unternehmerin anders? Worin könnte also ihr Vorbildcharakter bestehen?

Zunächst einmal gehen wir das Thema Gesundheit und Fitness anders an, deshalb habe ich eben gesagt, dass wir uns ungern mit normalen Fitnessstudios in einen Topf werfen lassen. Unser Personal ist hochqualifiziert. Mehrere Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler und Rehatrainer sind darunter, aber zum Beispiel auch ein Sportmediziner und eine Psychologin. soma.Tt möchte nicht nur durch Anamnesegespräche feststellen, welche Interessen und Ziele, aber auch körperliche Beschwerden ein Sporttreibender hat, sondern wir wollen auch durch sportwissenschaftliche und sportmedizinische Untersuchungen den Gesundheitsstatus überprüfen. In diesen sogenannten Leistungsdiagnostiken werden neben einem Ruhe-EKG auch die individuellen Trainingsbereiche mittels Laktatdiagnostik erhoben. Somit können spezielle Trainingspläne erstellt werden, die gezielt auf die persönlichen Bedürfnisse wie zum Beispiel

Gewichtsreduktion oder Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit abgestimmt werden. Das gibt es so kaum.

Aus diesem anderen Ansatz ergibt sich automatisch ein anderes Verhältnis zu denjenigen, die zu uns kommen und unsere Angebote nutzen. Es findet ein intensiver Dialog statt, nicht nur am Anfang, sondern auch immer wieder zwischendurch. Ähnliches gilt für die Mitarbeiter untereinander. Wir tauschen uns immer wieder fachlich untereinander aus und – was ebenfalls sehr wichtig ist – gehen respektvoll miteinander um. Das trägt dazu bei, dass wir hier, trotz der sicher hohen Arbeitsbelastung, ein sehr gutes Arbeitsklima haben.

Wie läuft das Geschäft?

Nach den üblichen Anlaufschwierigkeiten, die man immer hat, wenn man sich selbstständig macht, sehr gut.

Wie sollte aus Ihrer Sicht eine vorbildliche Unternehmerin beziehungsweise ein vorbildlicher Unternehmer sein?

Er sollte sich in jedem Fall seinem Mitarbeitern und seinem Unternehmen verpflichtet fühlen und dieses auch vorleben. Natürlich bin ich immer ansprechbar und auch bereit, unsere Arbeit zu reflektieren bzw. auch neue Wege zu gehen. Einer der erfolgreichsten Unternehmer im Kreis Gütersloh sagte mir einmal, dass man nur dann erfolgreich ist, wenn man immer an der Basis ist. Dieses versuche ich zu beherzigen – auch wenn es mir zugegebenermaßen manchmal schwer fällt, um 6.30 Uhr auf der Trainingsfläche zu stehen und unsere Kunden zu betreuen.

Hatten Sie selbst Vorbilder? Woran haben Sie sich orientiert?

Wir haben das Rad natürlich nicht neu erfunden. Ich habe vorher in einem Unternehmen gearbeitet, das zum Teil ein ähnliches Konzept hatte. Dort ging es jedoch nicht mehr weiter, sodass eine Alternative her musste. Dass es dann die Selbstständigkeit wurde, war eher Zufall. Ich habe vorher nie über Selbstständigkeit nachgedacht, hatte in

dieser Hinsicht keine Vorbilder, an denen ich mich orientieren konnte. Dann habe ich irgendwann gedacht: Wenn es anders nicht geht, warum nicht? Es gibt offenbar Momente, da muss man sein Schicksal in die eigenen Hände nehmen. Inzwischen kann ich sagen, dass es der richtige Schritt war. Wir haben uns mit unserer Geschäftsidee relativ schnell etablieren können.

Wenn man nicht nur die Unternehmerin oder den Unternehmer sieht, sondern den Menschen als Ganzes. Welche Eigenschaften gehören aus Ihrer Sicht unbedingt zu einem Vorbild?

Die guten menschliche Eigenschaften, wie Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Vertrauen, können nicht schaden, denke ich. Jedoch darf man nicht zu fokussiert auf seine Belange sein. Ab und zu sollte man über den Tellerrand schauen und sich hinterfragen, ob der eingeschlagene Weg immer noch der richtige ist.

Ich glaube, dass die wichtigsten Eigenschaften positives Denken und Spaß am eigenen Tun sind. Ohne diese Eigenschaften kann man, besonders in unserer Branche, keinen Spaß an Bewegung vermitteln und wirkt auch nicht authentisch.

Wohin soll sich Ihr Unternehmen entwickeln? Haben Sie eine Zielvorstellung, eine Vision?

Erst einmal wollen wir die Möglichkeiten hier an unserem Standort in Isselhorst an der B61 voll ausschöpfen. Aber meine Vorstellung ist schon, dass im Laufe der Zeit vielleicht noch ein, zwei weitere Standorte hinzukommen. Vielleicht schaffen wir uns demnächst ein zweites rücken.mobil an, mit dem wir diesen Bereich dann gezielt weiter ausbauen könnten. Das erste läuft so „vorbildlich“, um im Thema zu bleiben, dass man an diesen ersten kleinen Expansionsschritt denken könnte. //



Unser Team mit Steuerfachangestellten, Steuerberatern und einem Wirtschaftsprüfer leistet für Sie:

- _ Jahresabschlusserstellung und -prüfung
- _ Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- _ Steuerberatung und Steuererklärungen
- _ Selbstanzeigen
- _ Unternehmensbewertung und -nachfolge
- _ Betriebswirtschaftliche Beratung
- _ Sanierungs- und Insolvenzberatung
- _ Erbschaftsteuerberatung

Am Anger 35
33332 Gütersloh
fon 05241.99 54 0-0

Am Neuen Werk 3
33378 Rheda-Wiedenbrück
fon 05242.93 11 2-0

Theodor-Heuss-Str. 9
33442 Herzebrock-Clarholz
fon 05245.84 08-0

taxnavigator

MENSCHEN STEUERN FINANZEN



taxnavigator
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

www.taxnavigator.de

